



638



640

Mitglieder/Beobachter

- 688 Wir trauern
- 688 Baden-Württemberg
- 692 Bayern
- 697 Berlin
- 698 Brandenburg
- 700 Bremen
- 700 Hamburg
- 700 Hessen
- 704 Mecklenburg-Vorpommern
- 707 Niedersachsen
- 710 Nordrhein-Westfalen
- 711 Nordrhein
- 711 Westfalen-Lippe
- 713 Rheinland-Pfalz
- 713 Saarland
- 714 Sachsen
- 716 Sachsen-Anhalt
- 716 Schleswig-Holstein
- 717 Thüringen
- 717 TVT
- 719 DVG
- 720 Hochschulen

Rubriken

- 626 Akut
- 641 Tierärzte in der Bundeswehr
- 641 Vetidata
- 642 BTK aktuell
- 652 Arbeitssicherheit
- 655 Leserbrief
- 656 Internationale Kontakte
- 656 Forschungspreise
- 656 Semestertreffen
- 657 Versicherungen/Renten
- 658 Approbationen
- 660 Gesetze, Verordnungen
- 662 Terminecke
- 668 Kurse, Tagungen, Kongresse
- 686 Subakut
- 660 Personalien
- 720 Buchbesprechungen
- 721 Industrie und Wirtschaft

Seite 628 Berufspolitik

Zweimal jährlich tagt die Delegiertenversammlung der BTK, um Fragen der Berufs- und Standespolitik zu diskutieren und Beschlüsse zu fassen. Den Auftakt der Versammlung bildet traditionellerweise der Bericht des Präsidenten über die Tätigkeitsschwerpunkte der vergangenen und der kommenden Monate.

Seite 638 Mentor(inn)en

Der Nachwuchs- und Frauenförderung sind zwei Projekte am Fachbereich Veterinärmedizin der Freien Universität Berlin gewidmet. Die Arbeitsgruppe um Prof. Dr. Johanna Plendl etabliert derzeit ein Mentoringprogramm, für das noch erfahrene Tierärztinnen und Tierärzte gesucht werden. Außerdem erarbeitet die Gruppe Konzepte, die das Studium der Tiermedizin für Schwangere und Mütter bzw. Väter erleichtern soll.

Seite 640 „Hunde im Heim“

Über positive Wirkungen, physisch und psychisch, von Tieren auf kranke oder alte Menschen wird seit einigen Jahren vermehrt geforscht und berichtet. Ein anschauliches Beispiel aus der Praxis ist der Hundebesuchsdienst des Berliner Vereins Leben mit Tieren e. V.; Prof. Dr. Wolfgang Scharmann erläutert u. a., welche Voraussetzungen die Hunde und Besitzer erfüllen müssen, um in Pflege- und Altenheimen „Dienst“ tun zu dürfen.

Seite 643 Statistik

32 680 Tierärztinnen und Tierärzte waren am 31. Dezember bei den Kammern gemeldet. Diese und weitere Daten aus der Zentralen Tierärztedatei wurden in den mittlerweile 32. „Statistischen Untersuchungen über die Tierärzteschaft in der Bundesrepublik Deutschland“ ausgewertet. In diesem Heft werden sie zum letzten Mal vorgelegt von Dr. Roland Schöne und Christiane Jöhrens. Ihnen sei an dieser Stelle herzlich für ihre langjährige Arbeit gedankt.

Seite 651 ADG-Entwurf

Die Umsetzung der Antirassismus-Richtlinie sowie weiterer EU-Vorgaben in nationales Recht ist das Ziel des Entwurfs eines Antidiskriminierungsgesetzes, der über die EU-Vorgaben hinausgeht und heftige Diskussionen ausgelöst hat. Dr. Ulrich Oesingmann erläutert, inwieweit Tierärztinnen und Tierärzte als Angehörige der Freien Berufe davon betroffen sind.